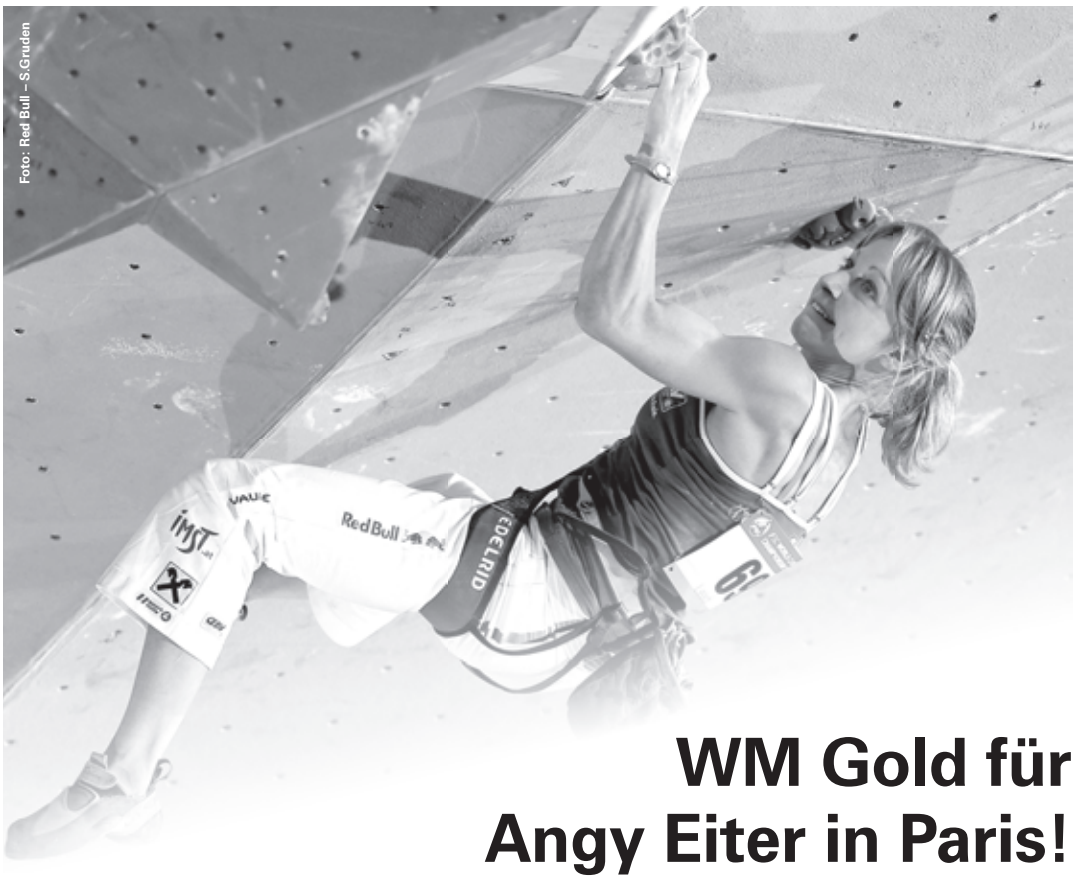
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

tarrenz lebenswert

Heft 09 | 12 28. September 2012 Tarrenzer Dorfzeitung Jahrgang 15



WM Gold für Angy Eiter in Paris!

Die 26jährige Wahltarrenzerin krönte sich am 15. September zur Vorstiegs-Weltmeisterin

Das Finale blieb spannend bis zum Schluss, denn schließlich hatten alle Finalistinnen konsequent auf diesen Moment hingearbeitet. Doch nur eine konnte den verdienten Sieg heimholen: Getragen von der überbordenden, fantastischen Stimmung der 9.000 Zuschauer im Palais Omnisport de Paris-Bercy konnte Angy der Finalroute eine Höhe von 48 Griffen abringen und holte sich so ihren vierten WM-Titel.

Der Moment der Entscheidung ist im Blitzlichtgewitter unzähliger Kameras gleichzeitig einer der emotionalsten Augenblicke für eine(n) Athleten/In, von der/dem von einem auf den anderen Wimpernschlag eine unglaubliche Anspannung abfällt und purer Freude Platz macht. Und genau das konnten die Zuschauer daheim im fernen Tirol mit Angy teilen und miterleben … Die Hitte-Hatte gratuliert der frischgebackenen Weltmeisterin herzlich und wünscht ihr noch viele viele schöne Erfolge!
(i.ra-kie)

Foto: Elias Holzknecht

In dieser Ausgabe

Stierer´s Lois 2
KK-Dorfschießen 2
Schießlokal geöffnet 2
Wohnung gesucht 2
Hof gesucht 2
Buch des Monats 3
Neues Bücherei-Regal 3
Bibliothek im Herbst 3
Die Gemeinde informiert 3
´s Chaos-Eck 3
Bäckerei Eder ist Geschichte 4
Jugendchor Tarrenz 4
Zivilcourage Vortrag 4
Lange Nacht der Museen 5
Schienentröster begeisterten .. 5
Vortrag in der Knappenwelt 5
Gottesdienste 6
Jahr des Glaubens 7
Abenteuer Transalpine Run 8
Radsport-News 8
ÖAV Sommerprogramm 8
Neue Dressen FC Tarrenz 9
Der FC Tarrenz sucht 9
FC Tarrenz Damen lädt ein 9
JHV Sportunion Tarrenz 9
Erdäpfelgraben 9
Boulderhalle-Info 10
SU Hallenprogramm 2012 10
Leistungsabzeichen 10
Krippen gesucht 11
Jubiläum Schneggahaisle 11
Pensionistenverband 11
Feuerwehrbewerbe 2012 12
Lach-Yoga 12
Gemeinderatssitzung 13
PEP for kids 13
Die Kirschessigfliege 14
Aus dem Kindergarten 15
Umstellung Grundbuch 15
Zivilschutz-Probealarm 16
Super Sanieren 17
Achtung Häuselbauer 17
Kochkurs 17
Jungbürgerfeier 17
Benefiz-Familiensonntag 19
bildungsinfo-tirol in Imst 19
Fit oder was? 20
Zeitreise ins Mittelalter 20
Zwiderwurz 20
Wochenend-Dienste Ärzte 20

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko FENSTER & TÜREN

Stierer´s Lois

Der Häupl und der Kopf –
soviel isch klar,
gebn a Salatle wunderbar.
Und gibt´s was
zum untersuche,
braucht ma lei die
zwoa buche.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Tarrenz

Redaktion:
Jürgen Kiechl (örg)
Roland Flür (mac)
Beda Widmer (beda)
Mike Baumann (bau)
Richard Flür (richo)
Iris Rataitz-Kiechl (i.ra-kie)
Julia Schönnach (loju)
Armin Kirschner (kir)

Freie Mitarbeiter:
Elke Kirschner (elke)
Michaela Wuzella (mi)
Nathalie Posch (nap)
Christoph Immler (ci)
Christiane Kurz (cK)
Thomas Rinner (thor)

Layout:
Philipp Perktold

Anzeigenannahme:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 19. Oktober, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. Oktober

KK-Dorfschießen 2012

Bereits zum 5. Mal wurde eine Dorfmeisterschaft mit dem Kleinkaliber-Gewehr (KK) ausgetragen. 34 Mannschaften bzw. 136 Schützen nahmen an der Meisterschaft teil.

Foto: Schützengilde

Der Beste der siegreichen Bistro-Kicker: Christian Krabacher

Waren beim letzten Dorfschießen die ersten beiden Mannschaften noch ringgleich, war der Sieg der Bistro-Kicker heuer mit 7 Ringen Vorsprung ein klarer. Auch der zweitplatzierte Tennisclub lag 7 Ringe vor der Schützenkompanie. Zwischen Rang 3 und Rang 8 lagen dann nur noch 4 Ringe.
Knapper ging es bei den Klassen der Einzelwertung zu. So hatten z.B. bei den Jungschützen weiblich und bei den Senioren Damen jeweils die ersten Drei das gleiche Ergebnis – letztlich entschied die Ausschuss-Serie über den Sieg.

Eine Besonderheit gab es bei den Preisen: Die Sachpreise – in Form von kulinarischen Köstlichkeiten – wurden alle von Tarrenzer Betrieben erzeugt! Sogar die Holzteller stammen aus Tarrenzer Hand (Danke an Hermann Kirschner!).
Die Schützengilde bedankt sich für die rege Teilnahme und freut sich darauf, alle auch nächstes Jahr wieder beim Dorfschießen begrüßen zu können – dann wieder mit dem Luftgewehr. Mehr Infos sowie die gesamte Ergebnisliste gibt es auf unserer Homepage: **www.sgtarrenz.at** (mac)

Die Ergebnisse

Mannschaftswertung

1. Bistro-Kicker (Christian Krabacher, Klaus Ruetz, Manfred Tiefenbrunner, Markus Grüner) 573 Ringe, 2. Tennisclub (Christian Schuchter, Edeltraud Kurz, Rainer Kurz, Gebhard Kurz) 566, 3. Schützenkompanie 1 (Friedl Eder, Matthias Stricker, Bernhard Tiefenbrunner, Hannes Baumann) 559

Einzelwertung

Jungschützen weibl.: 1. Natalie Flür 130, 2. Tamara Prantl 130, 3. Melanie Doblander 130; **Jungschützen männl.:** 1. Daniel Juen 143, 2. Florian Tiefenbrunner 140, 3. Martin Zoller 136; **Damen:** 1. Bianca Tiefenbrunner 145, 2. Edeltraud Kurz 142, 3. Christiane Kurz 141; **Herren:** 1. Christian Krabacher 146, 2. Gottfried Strele 145, 3. Klaus Ruetz 145; **Senioren-Damen:** 1. Elisbeth Baumann-Melmer 138, 2. Inge Eder 138, 3. Inge Gitterle 138; **Senioren Herren:** 1. Friedl Eder 143, 2. Egon Valentini 142, 3. Gerhard Köll 142;

Schießlokal geöffnet

Das Luftgewehr-Schießlokal (im Keller des Gemeindehauses) ist ab 5. Oktober wieder jeden Freitag ab 20:00 Uhr geöffnet.
Auch Nichtmitglieder, die das Schießen mal probieren möchten oder beim Dorfschießen auf den Geschmack gekommen sind, sind herzlich willkommen! (mac)

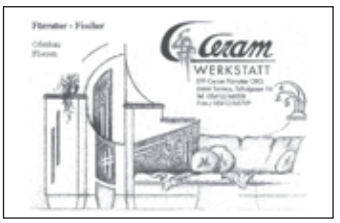
Wohnung gesucht

Junges Paar (beide berufstätig) mit Katze sucht ab Jänner/Februar 2013 im Raum Tarrenz und Umgebung eine Wohnung.
Die Wohnung sollte etwa 50 m² oder größer sein. Ideal wäre, wenn die Wohnung über eine eingerichtete Küche, einen Balkon/oder Terrasse verfügen würde. Es sollte auch ein Autoabstellplatz vorhanden sein.

Angebote bitte an nachstehenden Kontakt:
Michael Bucher
Tel. **0664/8425348** bzw. E-Mail:
bucherm@sparkasse-reutte.at
Christina Strobl
Tel. **0676/7493041** bzw. E-Mail:
christina.strobl@i-med.ac.at

Hof gesucht

Junge Familie sucht
Hof zur Übernahme.
Wir freuen uns über Hinweise unter Tel. **0049-176-23555737**
(Georg Höfer)



Ihr Nahversorger in Tarrenz
"Der Wörle"
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

BIBLIOTHEK Tarrenz

Die unsichtbaren 4

Band 1 bis 5

Henriette Wich

Eine neue, spannende Serie für Kinder ab 7 Jahren.

Die unsichtbaren 4: das sind Anton, Ben, Max und Watson, der Spürhund. Gemeinsam jagen sie Gangster und Ganoven. Um für die Gerechtigkeit zu kämpfen, benötigen sie ihre absolute Geheimwaffe:
sie können sich unsichtbar machen. Schon im 1. Band haben es die 4 mit einer Geheimbotschaft in einer alten Ritterburg zu tun. Schnell starten sie mit ihren Ermittlungen und erleben dabei viele Abenteuer!

(elke)

Neues Regal in der Bibliothek

Foto: Bibliothek Tarrenz

Es herrschte Platzmangel in der Bibliothek. Bücher stapeln sich am Boden und im Regal der Erstleser hätte kein einziges Buch mehr eingestellt werden können. Mit dem neuen großen Regal an der hinteren Wand konnten wir im Sommer die Bibliothek umgestalten.
Wir bedanken uns sehr bei der Gemeinde, der Firma Tiefenbrunner und auch bei Rainer Lung. (elke)

Bibliothek im Herbst ...

… die Öffnungszeiten nach den Sommerferien sind wieder
DIENSTAG 15:30 – 18:00 Uhr
FREITAG 17:00 – 19:30 Uhr

… neue Lektüre für Erwachsene und Kinder steht schon bereit.

… wichtiger Termin für alle, die am 5. Oktober 2012 um 20:00 Uhr Zeit und Lust auf **SKS – Schafferer ~ Kössler ~ Suckert lesen** haben.
Mit einer ungewöhnlichen, (schau)spielerischen, ja fast schon kabaretthaften Vorstellung sorgen die drei Tiroler Autoren für einen unterhaltsamen und vergnüglichen Abend mit skurrilem Humor, makabrem Grusel und schrägwitziger Lyrik. Thomas Schafferer, Christian Kössler und Daniel Suckert – kurz SKS – garantieren einen unterhaltsamen, spritzigen Literaturabend in verteilten Rollen in der Bibliothek Tarrenz. Wie immer bei freiem Eintritt und kleinen Köstlichkeiten. (elke)

´s Chaos-Eck

Wer weiß, was zu tun ist, wenn eine Energiesparlampe ihren Geist aufgibt?
Sofort stundenlang lüften, Heizung abschalten, mit Atemschutzgerät und rissfreien Handschuhen Birne entfernen und zum Sondermüll geben ebenso wie den Staubsauger, mit dem der Boden abzusaugen ist – am sichersten einfach Wohnung für einige Zeit evakuieren!
Doch jetzt gibt es wieder Hoffnung für die ungiftige, gute alte Glühbirne: www.pro-gluehbirne.at !
Die angebliche Energieersparnis der Giftbirnen reicht nicht einmal aus, die Akkus der seuchenartig sich ausbreitenden E-bikes zu befüllen!
Übrigens: - Wer sich bewegen will, wird nach wie vor zum Fahrrad greifen (heute City-, Trekking- oder Mountainbike), wer schnell von A nach B gelangen will, ist mit einem Moped oder Motorrad wohl besser bedient.
Die E-bikes verzerren auch die Unfallstatistik mit Fahrrädern! Die steigenden Unfallzahlen mit Fahrrädern sind auch auf die Zunahme der nicht ungefährlichen E-bikes zurückzuführen. Eigentlich sollte man E-bikes den Mopeds zurechnen (ursprünglich Fahrrad mit Hilfsmotor wie z.B. Sachs).

(beda)

tarrenz lebenswert

Die Gemeinde informiert ...

Gemeindeausflug
Aufgrund des Gemeindeausfluges bleiben das Gemeindeamt sowie der Recyclinghof am Freitag, den 28. September 2012 geschlossen!

Neue Telefonnummer
Unser Feuerbrandbeauftragter Gemeindearbeiter Andi Flür ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer 0676 508 1957 zu erreichen!

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

PUB • CAFE POST TARRENZ

GIRO-PLAN
ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX. 05252/2239
e-mail: thomas@giro-plan.at

„Pfiat Gott“ und auf Wiedersehen

Bäckerei Eder ist Geschichte

Am 16. September 2012 wurde in Tarrenz die Bäckerei Eder geschlossen. Ein Sonntag, der vielen Brot- und Tortenliebhabern schmerzlich in Erinnerung bleiben wird.

Unser Dorf hat damit nicht nur einen verlässlichen und leidenschaftlichen Beck verloren, sondern auch eine morgendliche Anlaufstelle für einen guaten Huangart. Rund 50 Brotsorten kreierte das Team rund um Alex „Xandl“ Eder, darunter regionale Besonderheiten wie das Tarreter Laibele, das Feierabendbrot, Fladen von der Starkenberger Bierhefe, Trebercracker und das beliebte Pizzastangele. Und wer das Brot mochte, der wusste erst recht die Kuchen, Torten und Pralinen zu schützen. Keine Hochzeit im weiten Umkreis ohne Eder-Torte. Bis nach Augsburg, Graz oder an den Millstätter See wurde geliefert. Die Hexentorte war das leckere Aushängeschild und der Spruch „Jeder mag Eder“ ging die Runde. Auch beim Eis war man mit verblüffenden Kreationen wie Redbulleis oder „blaue Sau“ Vorreiter.

Leider war da auch ein Umstand, der sich in den letzten Jahren zunehmend verschlechterte. „Ich kämpfe schon seit langem mit einer Mehlallergie, die sich jetzt dramatisch auf meine Lungen auswirkt“, erzählt Alex Eder. Der Hausarzt legte ihm unmissverständlich nahe, sich von seinem Beruf zu verabschieden, bevor Schlimmeres passiert. Da es die wirtschaftliche Lage nicht zulässt, neues Personal einzustellen und Sohn Alex jun. aufgrund der gleichen gesundheitlichen Symptome den Betrieb trotz großem Interesse nicht übernehmen kann, entschloss man sich schweren Herzens, die Insolvenz zu beantragen. Durch diese geregelte Insolvenz konnten alle Kunden und Lieferanten rechtzeitig verständigt und der Schaden so gering wie möglich gehalten werden. Direkt betroffen sind 8 Mitarbeiter, deren Ansprüche aber alle abgegolten wurden bzw. werden.

Man hat auch nichts unversucht gelassen, einen Mieter für die Backstube zu finden, oder einen Interessenten, der das Café bzw. die Verkaufsstelle weiterbetreibt. Leider ist kein Interesse vorhanden, was nicht zuletzt auch die angespannte Wirtschaftslage im Lebensmittelbereich verdeutlicht.

So kam es nun, dass es am 16. September Abschied nehmen hieß. Und der war nicht von schlechten Eltern. „Da gab es viele Tränen, Umarmungen, Blumen, Aufmunterungen und guten Zuspruch“, schildert Inge Eder die zum Teil sehr emotionalen Begegnungen, die auch ihr noch lange in Erinnerung bleiben werden. War es doch die Inge, die immer an der Front stand, den direkten Kontakt mit den Kunden pflegte, um 6 Uhr früh schon die ersten Frühaufsteher und „Übernachtigen“ begrüßte und als Letzte das Licht ausmachte. Umso mehr freuen sich Inge und Alex Eder über die vielen positiven Rückmeldungen und die herzhaften Umarmungen langjähriger Kunden. „In diesem Zusammenhang wollen wir uns aufrichtig bei allen Mitarbeitern - auch ehemaligen - für ihren Einsatz und die Treue zum Betrieb bedanken!“

Damit geht eine seit 1949 währende Erfolgsgeschichte zu Ende. Der morgendliche Duft frisch gebackenen Brotes ist passé, was bleibt sind Erinnerungen. Aber wer weiß, vielleicht findet sich ja doch noch ein Beck, der seine Leidenschaft zum selbständigen Beruf machen möchte. Die Unterstützung des Dorfes hätte er sicher.

(guwa)

ZIVILCOURAGE TIROL

Vortrag zum Thema „Volkskrankheit Diabetes 1 und 2“

Dienstag, den 23. Oktober 2012 um 19:30 Uhr, Fahrtechnikzentrum Driving Village

Referent:
Anneliese Blechinger,
Praxis für Naturheilkunde

(k)ein unabänderliches Schicksal – oder?
Was führt wirklich zu Diabetes? z.B. falsche Ernährung …

Die Veranstaltungen sind kostenlos, freiwillige Spenden werden erbeten, um die Unkosten zu decken. Danke!
www.zivilcouragetirol.at
info@diezivilcourage.at

Jugendchor Tarrenz

Wie in der letzten Ausgabe der HitteHatte zu lesen war, haben Fr. Ramona Hackl und Fr. Martina Braschler ihre Tätigkeit als Jugendchorleiterinnen nach 12 Jahren aus beruflichen und privaten Gründen zurückgelegt.

Chorleiterinnen Martina und Ramona

An dieser Stelle möchten wir herzlich Danke sagen.

- Danke für die vielen schönen musikalischen Umrahmungen
- Danke für den Einsatz und das Engagement
- Danke für die vorbildliche Jugendarbeit und den Einsatz für Kirche und Gemeinde

Wir wünschen Martina und Ramona alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und hoffen, dass sich junge Menschen finden die den Jugendchor weiterführen.

Pfarrer Mag. Josef Ahorn und die Pfarrgemeinde sowie Bgm. Köll im Namen der Bevölkerung

„Lange Nacht der Museen“ in der Knappenwelt

Mehr als 670 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen in ganz Österreich sowie in Liechtenstein öffnen am Samstag, dem 6. Oktober 2012, ab 18:00 Uhr ihre Tore für die „ORF-Lange Nacht der Museen“, die bereits zum 13. Mal stattfindet und heuer unter dem Motto „Kultur, die beflügelt“ steht.

Seit der Premiere im Jahr 2000 haben mehr als dreieinhalb Millionen Menschen von diesem Angebot Gebrauch gemacht, die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist damit eine der größten kulturellen Veranstaltungen Österreichs. Die Knappenwelt Gurgltal nimmt heuer zum bereits dritten Mal an dieser Inititative des ORF teil und lädt alle Besucher ein, das ganz besondere Ambiente der Bergbauerlebniswelt am Abend und in der Nacht zu erleben. Unter dem Motto „Die Knappenwelt lebt“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Beginn ist um 18:00 Uhr, wie alle anderen beteiligten Museen ist die auch die Knappenwelt in dieser Nacht bis 1:00 Uhr geöffnet.

Foto: ORF

Neben der Knappenwelt Gurgltal nimmt aus dem Bezirk Imst heuer auch das „kreativhaus Imst Mitte“ – eine Initiative von Gebi Schatz – an der „ORF-Langen Nacht der Museen“ teil. (tos)

„Gesichtsdiagnose“ mit Nina Hanl in der Knappenwelt

Die Vortragsreihe, welche im Rahmen der diesjährigen Sonderausstellung „Brunzärzte und Drecksapotheken“ während des Sommers in der Knappenwelt organisiert wurde, geht mit einem letzten Vortrag von Nina Hanl zu Ende. Am 3. Oktober um 19 Uhr spricht die Heilpraktikerin zum Thema „Gesichtsdiagnose: was unser Gesicht über Körper und Seele verrät“. Eintritt: 8,00 Euro. Die Sonderausstellung „Brunzärzte und Drecksapotheken“ ist noch bis Ende Oktober in der Knappenwelt Gurgltal zu sehen. (tos)

Foto: Hanl

Nina Hanl, Heilpraktikerin aus Mittenwald, spricht in der Knappenwelt Gurgltal.

Schienentröster begeisterten bei kalten Temperaturen

Die wahren Fans lassen sich auch von schlechtem Wetter nicht abhalten. Das durften auch Harald Haller und Daniel Lenz, besser bekannt als „Die Schienentröster“ erfahren.

Foto: Knappenwelt Gurgltal

„Die Schienetröster“ begeisterten trotz kalter Temperaturen die Gäste

Bei ihrem Auftritt in der Knappenwelt Gurgltal wurden sie von den Besucher begeistert gefeiert. Die beiden Kabarettisten zeigten sich in Bestform und schossen ein wahres Feuerwerk von Gags und musikalischen Leckerbissen ab. Von Andreas Hofer, über Jesus bis hin zu unseren „geschätzten“ Politikern – alle wurden im Programm „Ich sing mit II“ entsprechend bedacht. (tos)

Foto: Knappenwelt Gurgltal

Freuten sich ebenfalls über einen gelungenen Kabarett-Abend: Max Berghammer (Raiffeisen, Sponsor) und Vizebürgermeister Mag. Jürgen Kiechl.

Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

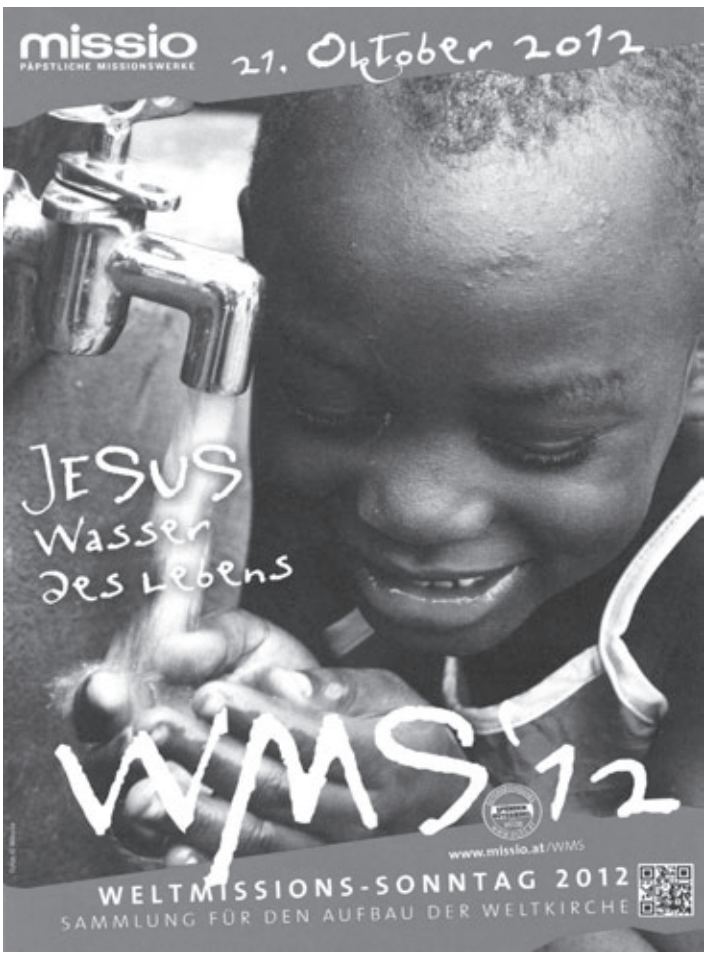
Mo. 1.10.		**Theresia vom Kinde Jesus**
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Horngacher und Zoller
Di. 2.10.		**Heilige Schutzengel**
	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Maria und Alois Fürrutter, Liberat Agerer, Hermann Oppl
Mi. 3.10.	19:00 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do. 4.10.		**Hl. Franz von Assisi**
Fr. 5.10.	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
Sa. 6.10.		**Hl. Bruno**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Heilige Messe für Ulrich Zoller und Eltern, Heinrich Schönnach, Albert Waibl und Maria und Johann Wille, 30. Walter Unsinn, Erntedank-Heilige Messe wir vom Kindergarten mitgestaltet
So. 7.10.		**27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank-Rosenkranzsonntag**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Franz Huber-Lung, Maria und Pius Stricker und Ang., Alois und Augusta Fringer, Gustav Oppl, anschließend Agape
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alfred Tangl, Josef und Johanna Reich
Di. 9.10.		**Hl. Dionysius und Hl. Johannes Leonardi**
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für die armen Seelen, Alfred Tangl, Johann Schöpf und Anna Monz, Hermann Sterzinger und Karl Flür
Mi. 10.10.	19:00 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do. 11.10.		**Seliger Papst Johannes XXIII.**
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Burgi und Rosa Moosmann, arme Seelen, Jakob und Berta Köll
Sa. 13.10.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Heilige Messe für Erich Fringer Jt., Reinhold Juen, Hubert und Paula Höllrigl, Hermann, Roman und Maria Walch
So. 14.10.		**28. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Alois und Hedwig Oberhofer, Hans Zoller Jm., Alois Tiefenbrunner, Maria Huber, Rudolf Flür und Angehörige der Fam. Flür
	14:00 Uhr	Heilige Messe in Sinesbrunn im Gedenken an P. Robert Wahler
Mo. 15.10.		**Hl. Theresia von Jesus (Avila)**
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Herbert Fürrutter
Di. 16.10.		**Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta M. Alacoque**
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Alois und Julia Flür, Johanna und Rudolf Singer, Franz und Anna Huber-Hoyer
Mi. 17.10.	19:00 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do. 18.10.		**Hl. Lukas, Evangelist**
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für Erich Humer und Ang., für die armen Seelen
Sa. 20.10.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Heilige Messe für Rita und Jan Buska, Rudolf Erras, Robert Rueland, anschließend der Verkauf von Pralinen für die Mission, Weltmissionsopfersammlung
So. 21.10.		**Weltmissionssonntag-Kirchweihsonntag**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Konrad Doblander und Ang., Josef Fasser und Ang., Fam. Sailer, Friedrich und Rosa Huber und Ang., Rosa Moosmann, Weltmissionsopfersammlung, anschließend Verkauf von Pralinen für die Mission
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Fam. Buttinger und Pechtl
Di. 23.10.		**Hl. Johannes von Capestrano**
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für die armen Seelen, Josefa und Walter Waibl, Hubert und Paula Höllrigl
Mi. 24.10.		**Hl. Antonius M. Claret**
	19:00 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do. 25.10.	19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger für Olga und Josef Greuter, Verstorbene der Fam. Auer und Zangerle
So. 28.10.		**30. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Johanna Hechenberger und Rademaker, Klara und Rudolf Köll und Ang., Elfriede Doblander, Gefallenengedenken
	17:30 Uhr	Rosenkranz

	18:00 Uhr	Heilige Messe für Hermann und Maria Agerer und Ang., Alois, Maria und Julia Flür, Anna Prantl, Franz und Emma Auderer *Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hermann und Irma Kropf*
Di. 30.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit, Heilige Messe für Josef und Johanna Reich, für die armen Seelen und für die Fam. Antonia Tangl, Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann, Kerzensegnung

Vielen Dank!
Wir bedanken uns beim Nikolausteam für die Übernahme der Buskosten für die Fahrt mit den Firmlingen zu den Passionsspielen nach Klösterle. Vielen Dank.

In den vergangenen Wochen wurde die Kirchturmuhr repariert. Die Kosten betrugen ca. € 1.500,00. Jetzt wird niemand mehr zu spät in die Kirche kommen! Wir danken der Frauenrunde und allen die deren Projekte unterstützen. Wir bedanken uns bei der Firma Ceram, Familie Fürrutter für die Reparaturen beim Widum und beim Pfarrheim.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters
- Die Neuevangelisation schreite in den Ländern langer christlicher Tradition fort.
- Der Sonntag der Weltmission fördere erneuertes Engagement für die Glaubensverkündigung.



Jahr des Glaubens

Papst Benedikt XVI. hat aus Anlass der Eröffnung des 2. Vatikanischen Konzils vor 50 Jahren, ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen! Es beginnt am 11. Oktober 2012 und dauert bis zum Christkönigssonntag, dem 24. November 2013. Mit dem Beginn dieses Glaubens-Jahres fallen noch zwei weitere Ereignisse zusammen: Die Herausgabe des neuen Katechismus vor 20 Jahren und die Einberufung der 13. Bischofssynode zum Thema Evangelisierung im Oktober dieses Jahres.

Vorweg das Ziel dieses „Jahr des Glaubens“, wie es der Heilige Vater selbst formuliert hat: Wir erleben eine Krise des Glaubens. Denn der Mensch hat sich von Gott entfernt. Deshalb ist es notwendig, den Weg des Glaubens wiederzuentdecken. Dazu sollen vorrangig die authentischen Konzilstexte sowie der Katechismus helfen. Sie bieten ein „ sicheren Kompass“, auf dem Weg des Glaubens voranzuschreiten und die heute so notwendige Evangelisierung in Angriff zu nehmen. Dazu müssen wir Gott wieder in die Mitte des Lebens stellen. Diese „Reform“ muss mit der Umkehr des eigenen Herzens beginnen. Dann kann Gott durch Seinen Geist eine Erneuerung der ganzen Kirche schenken.
Die Erneuerung des Glaubens und das Fruchtbarwerden dieses „Jahr des Glaubens“ hängt von der Gnade Gottes ab. Der Heilige Vater verweist ganz klar darauf, dass es um Bekehrung geht. Aber wo zur Umkehr aufgerufen wird, dort wird rasch Gegenwind spürbar, dort melden sich Gegenstimmen in uns: „Bin ich so schlecht, dass ich mich bekehren muss?“ „Liegt es wirklich an mir-müssen nicht die anderen sich endlich ändern?“ „Sollten nicht „die oben“ etwas ändern?“

Das Jahr des Glaubens ist ein Angebot, das nicht ungenützt bleiben, sondern dankbar angenommen werden sollte.
Auch da, wo das Gute getan wird und der Glaube lebendig ist, braucht es Zuspruch und Vertiefung. Der Glaube ist nicht Besitz, sondern Geschenk.
Mit der Einladung zu den Gottesdiensten und den Oktoberrosenkränzen wünschen wir allen eine gute und gesegnete Zeit.

Pfarrer Josef Ahorn und Pfarrassistent Jürgen Kleiner

Gebet des heiligen Franziskus

Höchster, allmächtiger, glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens und schenke mir rechten Glauben, gefestigte Hoffnung und vollendete Liebe.

Gib mir, Herr, das rechte Empfinden und Erkennen, damit ich Deinen heiligen und wahrhaften Auftrag erfülle. Amen.

(Gebet vor dem Kreuz von San Damiano)

Erntedankt

Dir sei, o Gott, für Speis und Trank, für alles Gute Lob und Dank. Du gabst, du willst auch künftig geben. Dich preise unser ganzes Leben. Amen.

Sport extrem

Die Walchenbacherin Maria Tangl und ihr Laufpartner Reinhard Wohlfarter nahmen heuer am Goretex Transalpine Run teil. Einem der härtesten Etappen-Rennen der Welt. 8 Etappen in 8 Tagen, 320 km, 15.000 Höhenmeter hinauf, 14.500 hinab. Soweit die Zahlen, die sich relativ leicht lesen lassen.

Geschafft! Die strahlenden „Finisher“: Reinhard Wohlfarter und Maria Tangl

In Echt bedeuten sie quasi 8 (!) Marathons hintereinander! Ein Normalsportler braucht schon nach EINEM Flach-Marathon tagelang Pause. Hier ging es dazu noch täglich über Berggipfel, direkt an den Gipfelkreuzen vorbei, die Kitzbühler Streif hinauf usw.

Die beiden hatten großen Respekt vor dieser Aufgabe und begannen den ersten Tag (52 km) mit Reserven. Bereits den 2. Tag konnten viele nicht mehr beenden, weil sie am ersten Tag zuviel wollten und zuviel Kraft liegen ließen.

Auch bei Maria meldeten sich schon am 2. Tag die Schmerzen. Und jeden Tag kamen irgendwelche neue Tapes dazu. Und trotzdem lief es jeden Tag besser. Nach den meist 6 Stunden dauernden Laufetappen gab es Dusche, Massage und Nudeln, Nudeln, Nudeln! Es wurde alles gegessen, was greifbar war.

Trotz der enormen Belastungen und kaum Schlaf gab es nie einen Einbruch. Auch ein Sturz von Maria am 5. Tag kurz vor dem Ziel, der einen Bluterguss im Knie zur Folge hatte, konnte sie nicht bremsen. Gut getaped ging es am nächsten Tag weiter. Aufgeben war nie eine Option.

Am Beginn gab es keine Erwartungen, nur zwei Ziele: 1. Durchkommen, zu „finishen“, 2. einmal eine Tagesplatzierung unter den besten 25. Ihre Tages-Platzierungen waren dann: 27. / 29. / 13. / 14. / 13. / 19. / 15. / 10.

Von 320 gestarteten Teams kamen am Ende nur 173 ins Ziel. Mit einer Zeit von knapp 48 Stunden belegten Maria und Reinhard in der Mixed-Wertung den nie erwarteten 13. Platz, Gesamt wurden sie 69.

Eine extreme Erfahrung für Körper und Geist. Laut Maria eine Zeit, in der sie einen wahren Emotions-Cocktail durchlebte. Der Höhepunkt war der Zieleinlauf, den man emotional einfach nicht in Worte fassen kann, der einen alle Strapazen vergessen lässt. Eine Erfahrung, die Maria auf keinen Fall missen möchte und wofür sich ein Jahr hartes Training und Vorbereitung gelohnt haben. (mac)

Radsport-News

Ekkehart Kinz

Ekkehart Kinz vom Ötzi Radteam hatte eine wirklich starke Wettkampfwoche. Wir gratulieren herzlich!

Montag 27.08.
Kirchdorf in Tirol
Weltpokal Bergrennen Masters, 174 Teilnehmer aus 26 Nationen, Klasse 70+, 3. Platz, 11,5 km, 29,51 persönliche Bestleistung

Mittwoch 29.08.
Erpfendorf
Masters WM Einzelzeitfahren 20 km, 39. Platz, bisher beste Platzierung bei einer WM

Sonntag 02.09.
Afritz Kärnten
Österreichische Bergmeisterschaft Masters, 6,4 km, 31,59, Klasse 70+, 2. Platz Silber! (bau)

Ötztaler Radmarathon

4000 Radsportler gingen heuer am 26.8. bei widrigen Wetterbedingungen (mit Regen und Schnee am Timmlsjoch) an den Start. Darunter auch 3 Tarrenzer. Einen rabenschwarzen Tag erwischte **Franz Waibl** (Team Bike & Run). Er fuhr mit der Spitzengruppe übers Kühtai und hatte in der Ábfahrt bei über 90 km/h einen Platten. Er konnte wieder aufschließen, kam dann jedoch zu Sturz, wobei er sich einen Rippenbruch zuzog und das Rennen aufgeben musste.

Ronald Ladner (Team PSV Tirol) fuhr die 238 km/5500 Höhenmeter umfassende Strecke in 9:27:28 h und belegte damit den 830. Rang (Schnitt: 25 km/h).

Charly Fröhlich (Team Bike u Run) finishte in der Zeit von 11:18:08 h, belegte damit den 2514. Rang (Schnitt 21 km/h). (mac)

Foto: ÖAV Ortsgruppe Tarrenz

Törggelen in der Heiterwandhütte
für Mitglieder der Ortsgruppe Tarrenz

Termin:	**Samstag/Sonntag 20./21. Oktober 2012**
Treffpunkt:	Shell-Tankstelle, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
Tourenverlauf:	Alpeil (Parkplatz) – Heiterwandhütte
Gehzeit:	ca. 3 Stunden
Charakteristik:	leichte Wanderung
Anmeldung/Info:	bis 17. Oktober 2012 bei Markus Grüner, Tel. 0664/4009609
Kosten:	Essen und Getränke für ÖAV-Mitglieder der Ortsstelle Tarrenz kostenlos!

Neue Dressen für den FC Tarrenz

Die Zuschauer am Lenzenanger dürfen die Kampfmannschaft des FC Tarrenz seit kurzem nicht nur in einer neuen Liga, sondern auch mit neuen Dressen begutachten. Der FC Tarrenz möchte sich an dieser Stelle bei Martin Steiner und der Brauerei Starkenberg, einem seiner Hauptsponsoren und langjährigen Partner, recht herzlich bedanken! (ci)

Die Kicker des FC Tarrenz im neuen Starkenberger-Outfit!

Erdäpfelgraben in der Brenjur

Am Dienstag, den 18.09.2012, marschierte die 2b-Klasse der VS Tarrenz – ausgerüstet mit Gummistiefeln und Arbeitshandschuhen – in Richtung Brenjursee.

Voller Tatendrang und Arbeitseifer folgten wir der Einladung von Degenhard Schagowetz und versuchten uns im „Erdäpfelgraben".

Es war ein riesen Spaß und alle waren mit vollem Einsatz dabei. Nach getaner Arbeit mussten wir die eigenhändig geernteten Kartoffeln noch persönlich in Kübeln zur Schule transportieren. Dort kochten wir sie und verspeisten sie gemeinsam. Selbst ausgegrabene „Schöllfeler" schmecken eben doch am Besten!

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an Degenhard Schagowetz für die Einladung und die großzügige Ernte!

Danke Degi!

(Notburga Hafele)

Der FC Tarrenz sucht ...

Zur Verstärkung unseres Teams sucht der FC Tarrenz ab sofort eine Putzfrau für das Vereinshaus sowie einen Platzwart für die Sportanlage Lenzenanger.

Kontakt und weitere Informationen:
Bernhard Prantl
Telefon: 0650 8126881
E-Mail: info@fctarrenz.com

Der FC Tarrenz Damen lädt ein ...

Der FC Tarrenz Damen möchte interessierte Mädchen gerne zum Training einladen, um sich ein Bild zu machen. Trainiert wird montags und mittwochs um 19:30 Uhr am Lenzenanger. Jeder kann einfach vorbei kommen.

Für Fragen und Infos stehen unser Kapitän Julia Kurz Tel. 0676/9504959 und unser Trainer Martin Kranewitter Tel. 0664/1046128 zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung der Sportunion Tarrenz

Die SU-Tarrenz lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 19. Oktober 2012 um 20:00 Uhr im Hotel Gurgltalerhof recht herzlich einladen. Wir freuen uns über deine/eure Teilnahme!

tiroler
Felsenfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Boulderhalle 2012/13

Nach der Sommerpause (und einer gründlichen Reinigung – danke Cilli, Michi und Vendula!) öffnet die Boulderhalle Tarrenz wieder ihre Tore; neue Boulderrouten (danke Jürgen Reich und Helfer) inklusive!

Die Boulderhalle steht ab sofort wieder zur Verfügung

Auch wenn bis Redaktionsschluss noch kein Kletterkursprogramm machbar war, freuen wir uns auf zahlreiche Kraxler in unserer Halle! Nicht vergessen – Kinder als Sportunionsmitglied klettern bis 14 Jahre gratis (aber nicht umsonst …)!

Jahreskarten – immer ab Oktober neu
Mitglieder SU
Erwachsene: € 60,00
„Big Teens" (15-18 J.): € 20,00
Kids: bis inkl. 14 J. frei,
sonst
16–90 J: € 100,00
Kinder & Jugendliche (bis inkl. 15 J.) € 40,00

Einzelkarten
Mitglieder SU
Erwachsene: € 2,00
„Big Teens" (15-18 J.) € 1,00
Kids: bis inkl. 14 J. frei
sonst
Erwachsene: € 3,50
Kinder & Jugendliche € 1,50
Schulklassen € 1,00 / Schüler
Gruppentarif auf Anfrage

Bitte beachten
Erwachsene Aufsichtsperson bei Kindern und Jugendlichen bis inkl. 14 Jahre Pflicht! Bei Besuchern ab 15 muss mind. eine verantwortliche Person mit entsprechender Kletter- bzw. Boulder-erfahrung anwesend sein.

Öffnungszeiten
Für Inhaber der Jahreskarte: Mo-So 8:00-21:30 jahresdurchgängig 1. Oktober bis 1. Oktober Folgejahr
Für Einzelkarten: Mo + Mi 18:30-21:30 vom 1. Oktober bis 1. Mai. Bitte Parkplätze hinter der Feuerwehrhalle benutzen! (Kellereingang an Gebäuderückseite über die Stiege nehmen).

Sonderwünsche für Eintritt außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich!

Kontakt
Iris Rataitz-Kiechl
Tel. 0680 21 86 722
E-Mail: boulder.tarrenz@gmx.at

Hallenprogramm 2012

Tischtennis		**€ 30,00 ***
Tischtennis ist die schnellste Rückschlagsportart der Welt ...		
DO, 4. Oktober	18:00 – 22:00 Uhr	Mehrzweckhalle
Kiddies		**€ 25,00**
Jazzdance für Volksschulkinder, keine Anmeldung erforderlich		
FR, 5. Oktober	17:00 – 18:00 Uhr	VS Turnsaal
Teenies		**€ 25,00**
Jazzdance und Videodance NMS/HS und Gym Unterstufe, keine Anmeldung erforderlich		
DI, 2. Oktober	18:30 – 19:30	VS Turnsaal
Teen+ and Ladies		**€ 30,00**
Move'n groove für die „Großen", keine Anmeldung erforderlich		
MI, 3. Oktober	19:30 – 20:30	VS Turnsaal
Turn 10		**€ 25,00**
Geräteturnen für Kinder der 1. und 2. Klasse VS! Achtung: limitierte Teilnehmerzahl! Anmeldung bei Iris: Tel. 0680 21 86 722, nachmittags und abends		
DO, 4. Oktober	16:30 – 18:00	Mehrzweckhalle
Fit & Fun		**€ 30,00 ***
Konditionstraining (Damen und Herren), Anmeldung bei Daniel: 0660 15 02 224, abends		
MI, 3. Oktober	20:00 – 22:00	Mehrzweckhalle

(*) für Schüler und Kinder beträgt der Kursbeitrag nur € 15,00

Musikkapelle Tarrenz Gold, Silber und Bronze

Beim letzten Platzkonzert der Sommersaison werden alljährlich die Leistungsabzeichen an die Musikjugend überreicht. Auch heuer gab es wieder viele erfolgreich bestandene Prüfungen zu feiern.

Musiknachwuchs MK Tarrenz, Kapellmeister, Obmann, Jugendreferentin, Bürgermeister

Leistungsabzeichen in …

Gold:
Benedikt Grutsch – Horn
Silber:
Anna Lanbach – Querflöte
Alexander Reich – Posaune
Bronze:
Stefan Doblander – Tenorhorn
Fabio Guem – Horn
Simon Hild – Tenorhorn
Franziska Juen – Querflöte
Sandra Kurz – Saxofon
Carolin Prantl – Trompete
Abzeichen Junior:
Emma Kiechl – Klarinette

Krippen aus den letzten 50 Jahren

Zum 50-jährigen Bestandsjubiläum des Krippenvereines im Dezember 2012 suchen wir Krippen aus den letzten 50 Jahren (beim Aufrichten und kleinen Renovierungsarbeiten sind wir gerne behilflich).

Auch verschiedene alte Unterlagen wie Fotos, Berichte oder Skizzen der verschiedenen Gründungsmitglieder, der Kursleitern oder Krippenbauer werden gesucht.
Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Tarrenzer Krippenfreunde.

Wenn Sie uns behilflich sein können, bitte bei Martin Larcher (Tel. 0664 8309836), Hermann Ruetz (Tel. 0664 2529876) oder Alfred Doblander (Tel. 05412 61026) melden.

Danke im Voraus,
der Ausschuss

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Einladung

Am Donnerstag, den 11.10.2012 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Eva Keplinger

Jubiläum in der Kinderkrippe Schneggahaisle!

Am dritten Oktober feiert die private Kinderkrippe Schneggahaisle ihr einjähriges Jubiläum. Das erste Jahr ist überaus positiv verlaufen und die Kinderkrippe kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Fotos: Schneggahaisle

Höhepunkte waren die offizielle Eröffnungsfeier mit zahlreichen Besuchern und Interessierten, Ausflüge zur Feuerwehr, Happis Hütte, zum neuen Hexenspielplatz und vieles mehr. Gemeinsam mit den Eltern wurde das Faschingsfest, die Muttertagsfeier und ein Sommerfest veranstaltet.
Aufgrund der großen Nachfrage an Betreuungsplätzen, startete die Kinderkrippe ab September mit zwei Gruppen. Zurzeit sind 34 Kinder angemeldet. In der ersten Gruppe werden die Kinder von 1 ½ bis drei Jahren, und in der zweiten Gruppe die Kinder zwischen 3 und 4 Jahren pädagogisch betreut.
Die Pädagoginnen haben den Sommer über ein neues Konzept für das kommende Krippenjahr erarbeitet: die Kinder werden passend zum Jahresschwerpunkt auf eine „Reise ins Land der Musik“ mitgenommen. Außerdem sind weitere Feste mit den Eltern geplant, ein Tag der offenen Tür und Exkursionen.
Das Team der Kinderkrippe Schneggahaisle möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Gemeinde Tarrenz – bei Rudolf, den Gemeinderäten und allen Mitarbeitern – für die Unterstützung und die Hilfsbereitschaft bedanken!
Ein großes DANKESCHÖN gilt auch allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Simone, Viki, Birgit und Lisi

Rückblick auf die Feuerwehrbewerbe 2012

Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz hat mit den Gruppen von Bernhard Juen und Helmut Gabl gleich zwei Gruppen die sich schon seit mehreren Jahren intensiv mit den Bewerben beschäftigen.

Die Feuerwehrleistungsbewerbe in Bronze und Silber stellen einen Mannschaftsbewerb dar, bei dem 9 Mann einen Löschangriff aufbauen. Der Ablauf von nahezu jedem Handgriff ist fix von einem Regelwerk vorgegeben. Wenn diese Regeln nicht eingehalten werden, kommen auf die Endzeit Strafsekunden hinzu. Der Unterschied in den Klassen „Bronze" und „Silber" liegt darin, dass bei „Bronze" alle Gruppenmitglieder ihre Position vor Bewerbsbeginn kennen. Tritt die Gruppe in der Klasse „Silber" an, dann werden die Positionen am Bewerbsplatz erst unmittelbar vor dem Bewerb ausgelost.

Um eine gute Zeit ohne Fehlerpunkte zu erreichen ist ein perfektes Zusammenspiel von allen 9 Gruppenmitgliedern notwendig. Dies kann nur durch wöchentliches Training erreicht werden. Aber aller Anfang ist schwer, so gab es auch eine Zeit, wo die gute Leistung aus den Proben nicht vollkommen auf den Bewerbsplatz übertragen werden konnte. In diesem Jahr gelang es beiden Gruppen mit tollen Zeiten aufzuzeigen, das Resultat waren einige Spitzenplatzierungen.

26. Mai 2012, Freundschaftsbewerb in Wenns
Die Freiwillige Feuerwehr Wenns hat uns zum Freundschaftsbewerb eingeladen. Beim ersten Bewerb der Saison konnte die Gruppe GABL den 2. Platz erreichen.

09. Juni 2012,
Landesbewerb in Waidring
Beim größten Bewerb des Jahres trat die Gruppe GABL in der Klasse „Silber" an. Die bestens vorbereiteten Kameraden konnten im Gesamtklassement von 59 Gruppen den guten 4. Platz erreichen. Bei diesem Bewerb konnten auch wieder zahlreiche junge Feuerwehrkameraden ihre Leistungsabzeichen mit Erfolg erreichen (Die HitteHatte berichtete).

23. Juni 2012,
Bezirksbewerb in See
Bei diesem Bewerb trat neben der Gruppe GABL auch die Gruppe JUEN an. Sehr erfreulich war, dass beide Gruppen mit sehr guten Zeiten ohne Fehler aufwarten konnten. Das Ergebnis war der 1. Platz für die Gruppe JUEN und der 4. Platz für die Gruppe GABL.

07. Juli 2012,
Bezirksbewerb in Mieming
Am Tag des Gassenfestes fand der „Heimbewerb" statt. Trotz der umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für das Gassenfest wollte man auf eine Teilnahme nicht verzichten, denn die besten drei Gruppen konnten sich für die Teilnahme am Landesnassbewerb qualifizieren. So standen die Gruppen JUEN und GABL bereits um 07:00 Uhr zum Bewerb bereit. Die außergewöhnlich frühe Bewerbszeit konnte die Gruppen nicht aus der Fassung bringen. Das Ergebnis lautete Bezirkssieg für JUEN (Klasse mit Alterspunkten) und der 2. Platz für GABL (Klasse ohne Alterspunkte). Somit konnten sich beide Gruppen für den Landesnassbewerb qualifizieren.

14. Juli 2012, Bezirksbewerbe in Telfs und Oberau
An diesem Tag standen gleich zwei Bewerbe am Programm. In Telfs zeigte sich, dass trotz bester Vorbereitung bei jedem Bewerb eine Portion Glück notwendig ist. Ein Fehler mit deutlich spürbaren Auswirkungen sorgte für eine Platzierung im Mittelfeld.
Am Nachmittag lief es in der Wildschönau, ebenfalls bei strömendem Regen, wieder nach Plan. Die persönlich beste Angriffszeit der Saison sicherte der Gruppe GABL den 3. Platz.

04. August 2012, Landesnassparallelbewerb in Münster
Bei diesem Bewerb ist die Teilnahme nur durch eine Qualifikation möglich. Das bedeutet es messen sich die 32 besten Gruppen des Landes. Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz war eine der wenigen Feuerwehren, die gleich zwei Gruppen stellen konnte. Der perfekt vorbereitete Bewerbsplatz und die vorhandene Infrastruktur vermittelten gleich das Gefühl, dass es sich hier um einen ganz außergewöhnlichen Bewerb handelte. Es traten immer zwei Gruppen gleichzeitig auf zwei Bewerbsbahnen nebeneinander an. Der Bewerb wurde im KO-System durchgeführt. Obwohl beide Gruppen (JUEN und GABL) nicht das volle Potential ausschöpfen konnten und in der ersten Runde ausschieden, war bereits die Teilnahme ein schöner Saisonschluss. (S. Wörle)

Lach-Yoga

Seit kurzem gibt es nun auch im Tiroler Oberland eine Ortsstelle des Österreichischen Rettungsdienstes, kurz ÖRD. (www.oerd.or.at)

Durch den erfolgreichen Zusammenschluss des ÖRD mit der Ersten Lach-Academy im Oberland, kurz ELAIO, (www.lachacademy.at) können wir Ihnen nun wieder einen Lach-Yoga Informationsabend unter der Leitung von Frau Heidemarie Weibold, ausgebildete Lach- und Humortrainerin, anbieten. (www.oerd.or.at/ortsstelle-imst/lachyoga)

Wann: Donnerstag,
18. Oktober 2012
Beginn: 19:30 Uhr
Wo: Mehrzweckgebäude Tarrenz / Seminarraum
Vorreferent: ÖRD-Präsident Hr. Hermann Dominik

Wer mitlachen will, sollte sich anmelden:
Telefon: 0650/722 89 66
E-Mail: lachyoga@oerd.or.at

Inzwischen gibt es zahlreiche Untersuchungen in dem die positive Wirkung des Lachens nachgewiesen wird. Dies beginnt mit der Produktion von Glückshormonen, der Reduktion von Schmerzempfindungen, Stärkung des Immunsystems, bis hin zur positiven Veränderung der Blutwerte.

Freut sich auf gemeinsames Lachen: Heidemarie Weibold

Es heißt ja nicht umsonst: „Lachen ist die beste Medizin!"
Auf spielerische Weise bekommen Menschen wieder Zugang zu Kreativität, Intuition, Heiterkeit sowie zu (wiederkehrender) Lebensfreude. Dabei ist es übrigens unerheblich, ob das Lachen natürlich oder künstlich herbeigeführt wird.
Wer viel lacht ist gesünder, glücklicher und damit auch erfolgreicher!

Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 3. September 2012 wurden folgende Punkte behandelt:

Öffentlicher Teil

1. Sitzungsprotokoll GR/005/2012 vom 02.07.2012

2. Bericht des Bürgermeisters

3. Bericht des Überprüfungsausschusses

4. Grundsachen
4.1. Ansuchen von Fr. Niederbacher für Bauplatz Rastweg 2b - Gp. 3003/698 (Teilfläche)
4.2. Ansuchen von Fr. Eder Raphaela für Grundkauf Teilfläche der Gp. 3003/350
4.3. Ansuchen von Fr. Riedl Birgit für Bauplatz Brenjurweg 28 - Gp. 576/31
4.4. Grundankauf Gp. 702 von Hr. Donnemiller Christoph

5. Örtliches Raumordnungskonzept – Änderungen
5.1. Gp. 2389, Teilfächen der Gpn. 2386, 2388 sowie der Bp. .190 Ausdehnung des baulichen Entwicklungsbereiches und Aufhebung der Freihalteflächen

6. Flächenwidmungsplan – Änderungen
6.1. Gpn 2386, 2388 und 2389 sowie einer Teilfläche der Bp. 190 von Freiland in Sfl. § 44 Hofstelle
6.2. Teilfläche der Gp. 2289 - Uferbegleitweg von Freiland in Sfl. § 47 sonstige landw. Gebäude
6.3. Teilflächen der Gpn 3135/8 und 3135/10 von Sonderfläche § 43 Grünanlage in Wohngebiet

7. Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne
7.1. B51 Obere Wiese – Herr Engensteiner Rene
7.2. B52 Obtarrenz – Fam. Schuchter Birgit und Christian

8. Verlängerung Mietvertrag Wohnung Mittergasse 10 1. OG

9. Jungbürgerfeier 2012

10. Abhaltung Gemeindeausflug

11. Ansuchen Fr. Baumann Elisabeth um die Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten von EZ 180 auf EZ 1476

12. Ansuchen Fam. Wille Reinhard – Verzicht auf Durchgangsrecht im Bereich Kappenzipfl 24 und 26

13. Diverse Ansuchen

14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bei der Gemeinderatsitzung am 24. September 2012 wurden folgende Punkte behandelt:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

2. Vorstellung Heilerin-Projekt
2.1. Vorstellung / Grundsatzbeschluss / Finanzierung
2.2. Vergabe Gewerke

3. Grundverkäufe
3.1. Verkauf der Gp. 3003/734 (neu zu bilden) an Fr. Niederbacher Katharina

4. Einweihung Spielplatz Brenjur

5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter **www.tarrenz.at** nachzulesen.

PEP for kids

Kurs startet im Herbst in Tarrenz. PEP – das „Positive Erziehungs-Programm" für Eltern und weitere Betreuungspersonen von Kindern zwischen 2 und 12 Jahren ist ein Kurs in vier Teilen.

Diplom-Lebens – und Sozialberaterin und „PEP for kids"-Trainerin Dagmar Kapeller gibt wertvolle Infos über Grenzen und Freiräume in der Erziehung und berät individuell bei Problemen in der Beziehung zu Kindern.

„PEP for kids" soll vor allem helfen, Erziehungsziele zu erreichen und positive Werthaltungen zu vermitteln. Die Kosten für die vier Abende incl. Kursunterlagen betragen 120 Euro, ein vierwöchiges Coaching im Anschluss an den Kurs ist im Preis inbegriffen; die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt.

Infoabend über den Ablauf:
Mittwoch, 17. Oktober 2012 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde / Parterre

Weitere Kursabende:
Mi 24.10., Mi 31.10., Mi 7.11. und Mi 14.11.

Veranstalter:
Sozialverein
Helfende Hände

GeneralAgentur Versicherungsagent
Ulrich Plattner
UNIQA
Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at
Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at

BAUUNTERNEHMEN
NoWo-Bau
A-6464 Tarrenz
Walchenbach 9a
Tel./Fax 05412/64786
Mobil 0676/4613739
www.nowobau.at
e-mail:office@nowobau.at
NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

Die Kirschessigfliege – Drosophila suzukii

Neuer Schädling an reifenden Früchten von sämtlichen Weichobstarten Die Kirschessigfliege wurde in Tirol erstmals im Herbst 2011 an Beeren in der Gemeinde Dölsach festgestellt.

Mithilfe von Fallen (Droso-Trap), die mit Fangflüssigkeit aus Apfelessig befüllt sind, wurden weitere Befallsgebiete in den Bezirken Lienz, Kufstein, Innsbruck-Land und Landeck lokalisiert.

Informationen zum Schädling
Die Kirschessigfliege gehört zu der Familie der Essig- und Taufliegen (Drosophilidae) und wird über den weltweiten Handel in befallsfreie Gebiete verschleppt. Sie haben große Ähnlichkeit mit der heimischen Essigfliege jedoch mit dem Unterschied, dass Drosophila suzukii mit dem Eiablageapparat unbeschädigtes und unreifes Obst befällt.

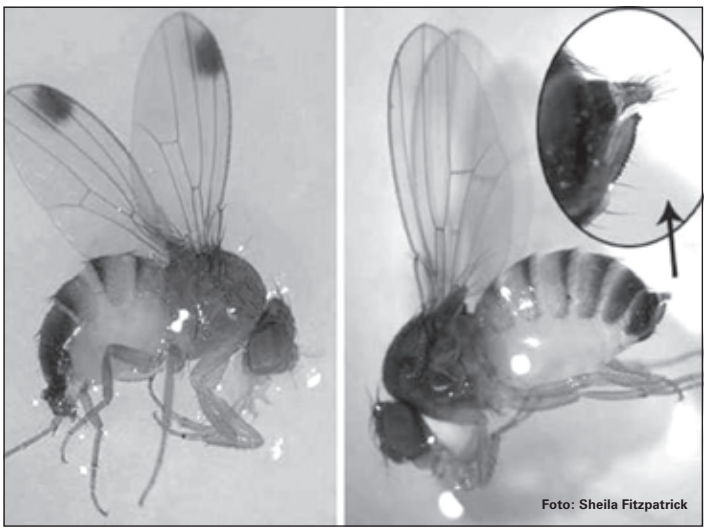
Merkmale
- helle Fliegen mit Körperlänge 2 bis 3 mm
- Hinterleib mit durchgehenden Querlinien versehen
- große rote Augen und gefiederte Fühler

Merkmale: Männchen
- dunkler Fleck auf beiden Flügeln
- je zwei schwarze Punkte an den Vorderbeinen

Merkmale: Weibchen
- je ein schwarzer Punkt pro Vorderbein
- gut entwickelter Ei-Legeapparat

Mit diesem Legeapparat werden bis zu 400 Eier unter die Fruchtschale abgelegt (1 bis 3 Eier pro Frucht). Aufgrund der raschen Entwicklung vom Ei bis zum fertigen Insekt, können über 10 bis 15 Generationen pro Jahr gebildet werden.

Wirtspflanzen
Zu den Wirtspflanzen zählen alle Kultur- und Wildobstarten mit weicher und dünner Fruchtschale:
Süßkirsche, Pfirsich, Pflaume, Marille, Himbeere, Heidelbeere, Stachelbeere, Brombeere, Erdbeere, Kiwi, Feige, Tafel- und Weintraube, bei beschädigten Früchten auch Apfel und Birne



Drosophila suzukii, links Männchen, rechts Weibchen

Schadsymptome
Der Befall von Früchten zeigt sich durch ...
- kleine stichartige Beschädigungen und eingedrückte weiche Flecken auf der Oberfläche
- weiße Larven (Maden) im Inneren der befallenen Früchte
- eingefallene und verfaulte Fraßstellen verursacht durch Pilzbefall
- Pilzbefall verursacht weitere Schädigungen an den Früchten

Überwachung
Die wirksamste Methode für den Nachweis ist das Aufstellen von Flüssigkeitsfallen. Sie sind im Handel erhältlich (z.B. Droso-Trap, McPhail Omni Trap, Ball Trap, Fruit Fly Trap) oder können mit einfachen Kunststoffbehältern (z.B. handelsübliche PET-Flaschen 250 bis 750 ml) selbst hergestellt werden.

Schädigung der Kirsche durch den Befall von Drosophila suzukii

Solche einfachen Eigenbaufallen werden mit einem flüssigen Lockmittel (Apfelessig, Rotwein oder Himbeersirup befüllt und dicht verschlossen. Zur Herabsetzung der Oberflächenspannung des Lockmittels können ein paar Tropfen Flüssigseife oder Spülmittel beigemischt werden. Die seitlich im oberen Drittel angebrachten Öffnungen sollten ca. 5 mm groß sein. Temperatur, Reifestadium der Früchte, Standort und die Größe der Fläche sind wichtige Kriterien beim Aufstellen von Fallen. Die Fallen sind regelmäßig (am besten wöchentlich) zu überprüfen.

Schutz- und Bekämpfungsmaßnahmen
Um wirksame Bekämpfungsmaßnahmen zu erreichen, muss eine lückenlose Bekämpfung angestrebt werden. Lücken im Bekämpfungsnetz würden einen Erfolg in Frage stellen. Durch einen frühen Fang von überwinternden Fliegen könnte es möglich sein, die Entwicklung der Kirschessigfliege zu verlangsamen bzw. derart nach hinten zu verschieben, dass vor allem frühe Kulturen bereits abgeerntet sind, bevor es zu einem Befall kommt. Dazu können vorbeugende Maßnahmen bei der Bekämpfung ebenfalls sehr hilfreich sein.

Weiterführende Informationen über die Kirschessigfliege erhalten sie auf www.tirol.gv.at

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11

Fotos: Kindergarten Tarrenz

Bei uns im Kindergarten ist immer was los!

Hallo liebe Tårreter!

Wir haben gut ins Kindergartenjahr gestartet. Unsere Türen sind wieder geöffnet. Viele, viele Kinder beleben unser Haus. Erste Freundschaften sind schon geschlossen und wir fühlen uns in der Gemeinschaft wohl.

Das Singen, Werken, Zeichnen, Turnen, Lernen macht uns großen Spaß. Unser erster Höhepunkt ist die musikalische Gestaltung der Erntedankmesse am Samstag, den 6. Oktober 2012 um 18:00 Uhr

Umstellung des Grundbuchs auf elektronische Haltung

Gemäß Grundbuchsumstellungsgesetz wird das Grundbuch von der analogen auf die elektronische Haltung und Führung umgestellt (Datenmigration). Dies erfolgte mit dem Stichtag 7. Mai 2012. Auf die Dauer von 6 Monaten, demnach bis 6. November 2012, werden bei Ausfertigungen von Abschriften (§ 5) und Grundbuchsabfragen (§ 6) mit dem elektronischen Inhalt der Einlage auch die ursprüngliche und nun übertragene Fassung wiedergegeben. Eine Erhöhung der hierfür anfallenden Gebühren und Abgaben für den zweifachen Inhalt tritt dadurch nicht auf.
Dies dient der Kontrolle, ob alle Übertragungen fehlerfrei von der bisherigen Grundstücksdatenbank in die neue Grundbuchsdatenbank (GDB-neu) erfolgt sind. Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer und Buchberechtigten werden vom Gesetzgeber aufgefordert, die Auszüge auf Übereinstimmung zu überprüfen und sich im Bedarfsfall an das zuständige Grundbuchsgericht zu wenden. Der Gesetzgeber ging dabei offensichtlich von der Überlegung aus, dass bei elektronischen Umstellungen auch Fehler edv-technischer Art auftreten können. Jeder der mit EDV zu tun hat weiß, dass Vorsicht geboten ist und ist folglich gut beraten, wenn er seine Grundbuchseintragungen überprüft. Wenn der Gesetzgeber eine Gefahr bzw. Fehlerquellen in Betracht zieht, so stellt sich die Frage, was der Einzelne prüfen und kontrollieren sollte.

Das A-Blatt
der Grundbuchseinlage
Im A1-Blatt werden sämtliche Grundstücke mit ihrer Bezeichnung, Fläche, der Nutzung (Wiese, Gebäude, Wald, Weide, Alpe, Ödland, Weingarten udgl.), dem rechtsverbindlichen Status (Grundsteuer- oder Grenzkataster) angeführt. Im A2-Blatt sind die dinglichen Rechte der Liegenschaft (zB. Wasserbezug, Recht des Gehens und Fahrens, Fischereirecht u.ä.) angegeben.

Das B-Blatt
der Grundbuchseinlage
Im B-Blatt ist der Eigentümer mit Geburtsdatum (bei physischen Personen) oder Firmenbuchnummer (bei juristischen Personen), seiner Adresse und dem Eigentumsanteil eingetragen.

Das C-Blatt
der Grundbuchseinlage
Im C-Blatt sind Dienstbarkeiten sogenannte Servitute (Gehen und Fahren, Wasserbezug, Ausgedinge, Belastungsverbot, Veräußerungsverbot u.ä.) und Pfandrechte (Kredite) einverleibt. Neben diesen Dienstbarkeiten ist auch der Rang an welcher Stelle die betreffende Belastung verbüchert ist, von wesentlicher Bedeutung.
Der betreffende Eigentümer oder der Buchberechtigte wird selbst am besten wissen, welche der jeweiligen Eintragung von maßgeblicher Bedeutung ist und die Kontrolle darauf ausrichten. Grundsätzlich sollte pragmatisch der gesamte Inhalt der Grundbuchseinlage überprüft werden. Die Fehlerquellen sind vielfältig und können theoretisch jeden Bereich betreffen. Die Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen (Zivilgeometer) verfügen neben Gerichten, Vermessungsämtern und Notaren über die edv-technischen Einrichtungen zur Abfrage der bezughabenden Kataster- und Grundbuchsdaten und können auch Auszüge aus der Katastralmappe ausplotten. Dies kann in jeder Zivilgeometer-Kanzlei über sämtliche Grundstücke und Grundbuchs-Einlagezahlen in ganz Österreich erfolgen.

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

tirol Unser Land

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0800 – 800 503

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

AIR-AUFTRAGS GRAFIK

Infoveranstaltung „Super Sanieren“

Die richtige Heizung für mein Haus

Das richtige Heizsystem ist eine lohnende Investition – für Wohlbefinden, Umwelt und vor allem auch für das Haushaltsbudget. Auf Infoveranstaltungen bieten Experten von Energie Tirol unabhängige und produktneutrale Beratung zur Wahl des richtigen Heizsystems.

Wer bei der Sanierung darauf achtet, welchen Brennstoff er wählt, wie die Heizanlage ausgelegt und dimensioniert wird, kann auch den Energiebedarf und die Heizkosten senken. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Themen wie Sanierungsplanung, Kriterien zur Auswahl des richtigen Heizsystems auf Basis alternativer Energieträger sowie Empfehlungen zur Heizung, die über den Heizkessel hinausgehen.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht für alle Besucher die Möglichkeit, sich kurz persönlich beraten zu lassen.

Zusätzlich bietet Energie Tirol regelmäßig Impulsberatungen in mehreren Energieservicestellen an. Einen Beratungstermin in der Servicestelle können Sie online über unsere Homepage www.energie-tirol.at buchen.

„Super Sanieren!“ ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Energieeffizienzprogramms.

Foto: Energie Tirol

Termine

12.11.	19:00 Uhr	Energie Service Innsbruck, Büro Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, Tel. 0512/589913
15.11.	19:00 Uhr	Energie Service Außerfern, Kulturhaus Pflach Reuttener Straße 2, Tel. 05672/62387-132
15.11.	19:00 Uhr	Energie Service Landeck, Regionalmanagement Landeck Bruggfeldstr. 5, Landeck, Tel. 05442/67804
22.11.	19:00 Uhr	Energie Service Telfs, Gemeindewerke Telfs GmbH, Bahnhofstraße 40, Tel. 05262/62330
23.11.	16:00 Uhr	Energie Service Außerfern, Gemeindeamt Weißenbach Kirchplatz 3, Tel. 05672/62387-132

Aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl bitten wir um Anmeldung zur Veranstaltung bei Ihrer Energie Service Stelle.

Achtung Häuslbauer

Günstig abzugeben:
Wohnzimmereckschrank
3,20 m + 2,00 m lang,
Höhe 2,40 m, variabel stellbar,
Buche hell NB

Preis auf Anfrage
Tel. **0512 397286**

Kochkurs

Kochen mit Milch und Milchprodukten – Gesund und Gut

Milch ist eines der wertvollsten Lebensmittel und bietet eine Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten in unserer Küche, ob als Frischmilch, Jogurt, Topfen, Käse und vieles mehr.

Trainerin: Ing. Daniela Kapeller

Termin: Montag, 01.10.2012
19:30 Uhr – Mehrzwecksaal

Kosten: € 14,50 plus Kostprobenanteil

Anmeldung:
Susi Waibl, Tel. 0699 11365732

Jungbürgerfeier

Vorab-Info: Die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1992/1993 findet am 17. November im GH Sonne statt, Beginn 18:00 Uhr, Hl. Messe

An alle Jungbürger werden noch persönliche Einladungen versandt! Wünsche und Anregungen für die Programmgestaltung sind erwünscht!

Fidelius
LARCHER
der steinmetz
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Energetix Wellness & Friends
wir helfen Helfen
Menschen mit Herz
Benefizsonntag - 21.10.2012 ab 10.00 Uhr
Driving Village Tarrenz
Stefano
Autogrammstunde mit Daniel
Die Jungen Zillertaler
GEORG
Ötztaler Mander
Mitgutsch
Buam
ALPINKRAINER
AUS TIROL
Eine Benefizveranstaltung von Energetix Wellness & Friends zugunsten von Lorena
SIWA
Der Bäcker Paule
Lamm
ENERGETIX WELLNESS
DRIVING
bluebox
prowin international
RESTAURANT - CAFE
Fleischhof Oberland

Energetix-Wellness and Friends

Benefiz Familiensonntag Menschen mit Herz für Lorena!

Von 10:00 bis 17:00 Uhr im Driving Village in Tarrenz, Moderation Alex Hager

10:00-11:00 Uhr spielen die **Mitgutschbuabn** zum Frühschoppen, ebenso werden ein paar **Mädchen für Lorena** singen!

11:00-12:00 Uhr spielen die **Alpinkrainer** aus Tirol für uns

12:00-13:00 Uhr werden wir von den **Ötztaler Mander** musikalisch verwöhnt

13:00-14:00 Uhr singt **Georg Kolednik** für uns

14:00-14:30 Uhr Zumba Auftritt vom **Ladysworld Imst**

14:30-15:30 Uhr singt **Stefano Schöpf** für uns

15:30-17:00 Uhr werden all unsere Musiker, die den ganzen Tag bei uns sind – die Ötztaler Mander, Mitgutschbuabn, Stefano – noch ihr Bestes geben.

Special Guest: Daniel Prantl von den jungen Zillertalern, Autogrammstunde von 14:00 bis 15:00 Uhr

Anita Hofman und ihre Border Collies zeigen uns ihre Tricks!

Rahmenprogramm
- Weinlaube, Lorena´s Parfüm
- Tombola
- Versteigerung von einen KTM Mountainbike
- Verkaufstände zum guten Zweck von ProWin, Goins, Energetix-Wellnes, u.s.w
- Beratungsstand von Alps Rescue und Alps Mediation

Kinderprogramm
- Kinderschminken
- Kinderbasteln
- Bogenschießen
- Kinderflohmarkt,
- Luftballonsteigen um 17:00 Uhr mit Wunschzettel

Für Speise und Getränke ist gesorgt
- Weißwürste mit Brezen
- Grillhendl und Kiachl
- großes Kuchenbuffet

Wir freuen uns auf euren Besuch und danken allen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf

bildungsinfo-tirol in Imst

Satt immer das Gleiche zu tun? Durstig nach Veränderung? Hungrig auf etwas Neues? Die bildungsinfo-tirol bietet in beruflichen Umbruchs- und Veränderungsphasen Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert. Die bildungsinfo-tirol bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzten von Bildungs- und Berufsentscheidungen.

Foto: bildungsinfo-tirol

Die bildungsinfo-tirol ist ein kostenloses Informations- und Beratungsangebot, das wöchentlich in Imst vor Ort angeboten wird. Egal ob es um den Berufseinsteig, Neuorientierung, Tipps für die Weiterbildung, Infos zu Förderungen oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht, gemeinsam werden nächste Schritte in die berufliche Zukunft erarbeitet.

Bildungsberaterin Ursula Rieder- Feldner erzählt ein Beispiel, das ihr gut in Erinnerung ist: „Ein Mann, der seit seiner Lehrzeit im Gastgewerbe tätig war, wollte sich beruflich verändern, um mehr Zeit für seine Familie zu haben. In der Beratung erarbeiteten wir seine Stärken, Fähigkeiten und Möglichkeiten. Er entschied sich dazu, sich im kaufmännischen Bereich weiterzubilden. Jetzt arbeitet er in einem Hotel in der Verwaltung."

Die Anzahl der Termine ist abhängig von der Fragestellung. Die Beratung reicht vom telefonischen Infoaustausch, zum Erarbeiten der Stärken und Fähigkeiten bis hin zum Planen von konkreten Schritten.

Imst:
jeden Dienstag
10:00 bis 13:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr
Rathausstraße 1
Arbeiterkammer Imst

Beraterin:
Mag.a Ursula Rieder-Feldner

Nähere Informationen und Terminvereinbarungen:
kostenlose Infohotline:
0800 500 820
bildungsinfo@amg-tirol.at
www.bildungsinfo-tirol.at

Das Projekt wird gefördert aus den Mitteln des ESF, dem bm:ukk, der Arbeiterkammer Tirol und dem Land Tirol.

Zwiderwurz

Abschied

Abschiede schmerzen. Das ist einfach so. Und doch war es nochmal etwas Besonderes, als ich erfuhr, dass die Bäckerei, Konditorei und Café Eder seine Pforten schließt. (Wobei es für mich immer „das Bistro“ geblieben ist.)
Das Bistro war für mich lange lange Zeit ein Stück „Zuhause“. Wo man liebe Freunde traf, Spaß hatte, manch tiefe Gespräche führte, sich einfach wohl fühlte, daheim war.
Ihr hattet stets ein offenes Ohr für Anliegen und habt viele Menschen unterstützt. Bei euch stand die Menschlichkeit vor dem alles zerfressenden Götzen Profit. Auch habt ihr das Dorfleben mit vielen Aktionen sehr bereichert, seien es die Silvester-Partys, Fasnacht, letztens die Wiederbelebung der Waldarena oder die legendären Bistro-Feste. Es gäbe noch so viel zu schreiben, doch leider so wenig Platz.
Jedem Ende liegt auch ein neuer Anfang inne. Und so wünsche ich euch von ganzem Herzen alles Gute für eure weitere Zukunft!
Eine Weise sagt: „Glückliche Stunden, nicht traurig, dass sie vorüber, sondern froh, dass sie gewesen.“ Liebe Inge, lieber Alex, Danke für viele viele schöne Stunden! (mac)

Mehr von mir unter:
www.rolandfluer.at

Fit oder was?

Neues Gelenk – was nun?

Jahrelang Schmerzen die nicht mehr auszuhalten sind und Schmerzmittel, die nicht mehr helfen. Da hilft nur noch eines: ein neues Gelenk muss her.

Der Operationstermin steht schon fest, doch leider ist dieser noch einige Monate entfernt. Haben sie sich mal gefragt, wie es Spitzensportlern, z.B. Hermann Maier, nach einer Operation gelingt, schnell wieder fit zu sein? Eigentlich kein Geheimnis: perfekte Betreuung, optimales Training und ein spitzen körperlicher Zustand.
Warten Sie nicht bis nach der Operation damit, sich um Ihr Gelenk zu kümmern. Am besten besprechen Sie mit ihrem Arzt, ob er ihnen nach der Operation eine Reha oder eine ambulante Physiotherapie anrät. Suchen sie sich bereits jetzt einen Therapieplatz, damit Sie hinterher nicht eine böse Überraschung erleben. Sehen Sie zu, dass Sie Ihre Muskeln und Ihre Ausdauer trainieren. Drei bis vier Mal pro Woche für 1/2 bis 1 Stunde reicht aus.
Können Sie aufgrund ihrer Schmerzen nicht mehr gehen, beginnen Sie Rad zu fahren. Können Sie nicht mehr Radfahren, beginnen sie zu schwimmen. Irgendetwas kann jeder noch. Ergänzen Sie dies mit gezielten Kräftigungsübungen der wichtigsten Muskeln. Laien sollten sich hierzu von einem Fachmann beraten lassen. Nutzen Sie die Zeit!

Physiotherapeut
Thomas Rinner
www.therapie-next.at
(thor)

Zeitreise ins Mittelalter

Bei einem Schulprojekt mit Tobias Doblander bekamen die 3. und 4. Klasse der Volksschule Einblick in die Zeit der Knappen. Mittelalterliche Musik und die zeitgenössische Bekleidung des „Schreibers“ Tobias stimmte die Kinder exzellent auf diese Zeitreise ein. Lebhafte Erzählungen, Kurzfilme, verschiedene Schauobjekte wie Mineralien, Werkzeuge, Münzen und Experimente mit altem „Geleucht“ vermittelten hautnah den Alltag der Knappen. Herzlichen Dank an Tobias für diese außergewöhnliche, schwungvolle, erlebnisreiche Zeitreise.

Die Kinder der
3. Und 4. Klasse mit
Lehrerinnen Margrit Reich
und Erdmuth Lanbach

Foto: VS Tarrenz

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

06./07.10.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz	05412 64266
13./14.10.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst	05412 63380
20./21.10.	Dr. Werner UNSINN	Imst	05412 62500
26.10.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst	05412 66100
27./28.10.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst	05412 66248

Wochenend-Dienste Zahnärzte

06./07.10.	Dr. Christiane MOSER	Telfs	05262 66139
13./14.10.	Dr. Astrid EBNER	Reutte	05672 63562
20./21.10.	Dr. med. dent. Karin ANTRETTER	Prutz	05472 2377
26.10.	Dr. Thomas STEINHAUSER	Imst	05412 62615
27./28.10.	Dr. Martin WAGNER	Ötz	05252 2500